

AUS STADT UND VG NEUNBURG

MZ DIREKT

92431 Neunburg vorm Wald
Neukirchner Straße 19

Redaktion:

Karl Stumpf Tel. (0 96 72) 22 83

Karl-Heinz Probst Tel. (0 96 72) 22 83

Fax-Nr. (0 96 72) 26 74

E-Mail: neunburg@mittelbayerische.de

Anzeigenverkauf:

Luise Schmidl Tel. (0 96 72) 8 60

Fax-Nr. (0 96 72) 39 21

Aboverkauf:

Roland Bodner Tel. (01 71)

8 17 78 66

(0 94 71) 49 69

FÜR DEN NOTFALL

Apotheke: St. Ägidius-Apotheke
Bruck.

STADT NEUNBURG

Hallenbad: Heute geschlossen.

Tourismusbüro: Heute 9 bis 12.30
und von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Wasserwacht: Heute Training der
Kinder von 18 bis 19 Uhr, der Jugend-
gruppe von 18 bis 20 Uhr und der Er-
wachsenen von 19 bis 20 Uhr im Hal-
lenbad.

Jugendtreff: Heute von 18 bis 21 Uhr
geöffnet.

Briefmarkenfreunde: Heute, 20
Uhr, Tauschabend (Briefmarken, Be-
lege, Ansichtskarten) im Restaurant
„La Mamma“. Rückfragen bei Erwin
Weinfurter, Tel. (09672) 14 92.

TTC: Heute, 18 bis 19.30 Uhr, Trai-
ning der 1. und 2. Jugendmannschaft
in der GS-Turnhalle. Anschließend
Herrentraining.

Kreuzbund: Für alle Alkohol- und
Medikamentenabhängigen sowie de-
ren Angehörige findet heute um
19.30 Uhr ein Treffen im Pfarrheim
statt.

**FC-Kinderturnen Conny Ramm-
rath:** Heute entfallen die Turnstun-
den wegen Schuleinschreibung.

82er RS-Abschlussklassen: Heute,
20 Uhr, Stammtisch im Pavillon.

Selbsthilfegruppe Diabetes: Heute,
19 Uhr, Treffen im Refugium. Thema:
„Diabetestherapie - Worauf kommt
es an?“ Referent: Dr. Hartl.

Zeugen Jehovas: Heute, 19 Uhr,
Buchstudium anhand des Buches
„Die Offenbarung, ihr großartiger Hö-
hepunkt“.

Festspielverein: Dienstag ab 20 Uhr
Stammtisch im „La Mamma“.

Jg. 1927/28/29: Mittwoch, 19 Uhr,
gemütliches Beisammensein in der
Weinstube Schütz.

Jg. 1939: Mittwoch, 19 Uhr, Treff-
punkt im „Latina“, Buchbindergasse.

Frauenbund: Mittwoch, 19 Uhr,
Kochabend in der Hauptschule mit
Anita Rohrmüller zum Thema: „Fei-
ern mit Freunden - pfiffige Einladun-
gen, tolle Gerichte, originelle Dekora-
tionen“. Sofortige Anmeldung bei
Wettig, Tel. 91 58 65.

Lauffreunde: „Start in den Frühling“ mit
Beginn des Bewegungstreffs 2008
ist am Samstag, 12. April, Treffpunkt
der Lauffreunde am Stadthallenplatz.
Die Teilnehmer erhalten den
„Run-up-Taler“. Neueinsteiger will-
kommen. Betreuung durch erfahrene
Lauffreunde und Versorgung mit Ge-
tränken wird garantiert.

Tennisclub: Der TC veranstaltet eine
Fahrt zu den BMW-Open nach Mün-
chen. Geplanter Termin: 1. Mai. An-
meldungen bis 15. April bei Martin
Scharf, Tel. 2032.

STADTTEILE

Kemnath/Fuhrn/Unterauerbach:
Mittwoch, 19.30 Uhr, BBV-Veranstal-

tung zum Thema: „Raffiniertes Fe-
dervieh - Köstliches aus der Geflügel-
küche“ mit Maria Burkhard im Amt
für Landwirtschaft und Forsten, Nab-
burg. Teilnahmegebühr: 5,50 Euro.

Fuhrn: Dienstag, 19 Uhr, Teilbürger-
versammlung in der Hirschbergstüb-
chen zum Thema „Revitalisierung des
Stadthallenareals“.

Seebarn: Heute, 17.15 Uhr, Turnstun-
de der Turnkids im SV-Heim.

Kleinwinklarn: Heute, 19.30 Uhr,
Turnen der SC-Damen in der
HS-Turnhalle.

Penting: Freitag, 20 Uhr, Jahres-
hauptversammlung der Freiwilligen
Feuerwehr im Gasthaus Irlbacher.
Bereits um 19 Uhr findet ein Gottes-
dienst in der Pfarrkirche statt.

Kleinwinklarn: Montag, 19 Uhr, Teil-
bürgerversammlung im Gasthaus
Steinbach zum Thema „Revitalisie-
rung des Stadthallenareals“.

Kröblitz: Der Gartenbau- und Orts-
verschönerungsverein führt heuer für
alle Kinder einen Wettbewerb durch
mit dem Motto: „Wer hat die größte
Zucchini?“. Ausgabe der Saatkerne
am Freitag, 11. April, 17 bis 18 Uhr,
beim Gerätehaus.

SCHWARZHOFEN

Bürgermeistersprechstunde: Mont-
tag, 18 bis 19 Uhr, Rathaus.

Bücherei: Heute von 12 bis 13.15 Uhr
und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Kulturförderkreis: Sonntag Besuch
des Heimatmuseums Oberviechtach.
Abfahrt 13.30 Uhr ab Marktplatz oder
Treffpunkt 14 Uhr vor dem Heimat-
museum in Oberviechtach. Alle Inte-
ressierten sind willkommen.

Altendorf: Donnerstag, 10. April, 20
Uhr, Jahreshauptversammlung des
Frauenbundes im Pfarrheim. Vorher
Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die
Fahrt zur Fußballarena nach Mün-
chen am 17. April wird auf 12. Juni
verlegt. (gdo)

DIETERSKIRCHEN

Prackendorf: Mittwoch, 8.30 Uhr bis
ca. 13 Uhr, Stromabschaltung wegen
Wartungs- und Instandsetzungsar-
beiten.

THANSTEIN

Thanstein: Die Bürgerversammlung
für den Ortsteil Thanstein findet am
Freitag, 11. April, 20 Uhr, im Gasthaus
Traxler statt. Tagesordnung: Rechen-
schaftsbericht von Bürgermeister Al-
fons Kramer, anschließend Gelegen-
heit zur Aussprache.

FFW Thanstein-Berg: Treffpunkt zur
Abfahrt nach Grassersdorf zum Ke-
geln ist am Samstag um 18.30 Uhr im
Vereinslokal. Treffpunkt zur Monats-
übung (Einweisung Hydrantenstand-
orte) ist am Sonntag um 10 Uhr beim
Gerätehaus. (grk)

KDFB Thanstein: Donnerstag, 19.30
Uhr, Kochabend mit Frau Ring zum
Thema: „Menü mit Käse“ im Pfarr-
heim. Nichtmitglieder willkommen.
Anmeldung bei Legl, Tel.
0 96 76/6 99.

Kulz: Sonntag, 13. April, 19.30 Uhr,
nicht öffentliche Versammlung der
Jagdgenossenschaft Kulz im Krämer-
hof. Die Mitglieder sind zur Ver-
sammlung und zum anschließenden
Essen willkommen. (gbe)

NEUKIRCHEN-BALBINI

FFW: Freitag, 19.30 Uhr Übung der
Wehren Neukirchen-Balbini und Bo-
den am Gerätehaus. (gdo)

Jagenried: Freitag, 19.30 Uhr, Jah-
reshauptversammlung der „Eel-
weiß-Schützen mit Königsproklama-
tion im Schützenheim. (gdo)

CENTRALKINO

**„Vorne ist verdammt weit weg“, 20
Uhr,**



„Trio de Janeiro com Ritmo“ (Foto) und „Tango del Corazon“ gastieren

Lateinamerikanische Rhythmen im Schloss

KONZERT Am 13. April gastiert
das „Trio de Janeiro com Rit-
mo“ wieder im Schlosssaal.

NEUNBURG. Vor fünf Jahren gab das
Trio im gleichen Saal sein musikali-
sches Debüt. Seitdem begeistern die
Gitarristen (Manuel Dams, Ludwig
Fleischmann und Cyrus Saleki) un-
terstützt durch Percussion (Stefan Huber)
weit über die regionalen Grenzen hin-
aus ihr Publikum. Dabei verspricht
das abwechslungsreiche Programm
(Bossa novas, Tangos, spanische Lie-
der) dem Zuhörer echtes Südsee-Fee-
ling, von romantisch verträumt bis fet-
zig. Bereits zwei CD gibt es von der
Gruppe, die dabei überwiegend Eigen-
kompositionen (von Cyrus Saleki) und
auf die Besetzung abgestimmte Arran-
gements von altbekanntem und be-
währten Songs beinhalten.

Ein neues Werk ist bereits in Arbeit
und wird voraussichtlich im Sommer
erscheinen. Wie immer haben sich die
Musiker zu ihrem bereits traditionel-

len Konzert in der Städtischen Musik-
schule einen „Special Guest“, die Grup-
pe „Tango del Corazon“ eingeladen,
auf die man wirklich gespannt sein
darf. Es gastieren die Musiker Patrick
Ehrich (Klarinette, Gesang), Caroline
Hirtreiter (Klavier) und Susanne
Horsch (Violoncello). Zusammenge-
bracht hat die drei ehemaligen Musik-
studenten ihre Liebe zur Musik des ar-
gentinischen Tango Nuevo-Pioniers
Astor Piazzolla. Ihm widmen sie ihr
erstes abendfüllendes Konzertpro-
gramm „Ein Abend mit Astor“. Zu hö-
ren sind dabei viele Klassiker des Ar-
gentiniers wie „Libertango“, „Oblivi-
on“ oder „Adios nonino“. Alle Kom-
positionen Piazzollas erklingen in Bear-
beitungen, welche Ehrich und Hirtrei-
ter speziell für dieses Trio erstellt ha-
ben. Auch „Tango del Corazon“ steht
also für ein kurzwelliges Programm!

→ Der Eintritt zu diesem Konzertabend
beträgt acht Euro (ermäßig: fünf Euro).
Beginn um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr.
Musikfreunde aus Stadt und Land sind
willkommen. (gbm)

Wanderer unter bewährter Führung

VEREINE Die Neunburger
„Pfalzgraf“-Wanderer lieben
keine Experimente. Sie set-
zen vielmehr auf Kontinui-
tät in der Vorstandschaft.

NEUNBURG. Dies zeigte erneut die
Hauptversammlung im Sporrersaal.
Bei den fälligen Wahlen verlängerten
die Mitglieder die Amtszeit von Franz
Tennert und seinem Team um weitere
zwei Jahre. Mit einer Urkunde und ei-
nem Geschenk dankte Schatzmeister
Hans-Werner Habel seinem Vorsitzen-
den für 20 Jahre Vereinsführung. Bei
Franz Legl bedankte sich der Vorsit-
zende gemeinsam mit Bürgermeister
Wolfgang Bayerl für dessen 30-jährige
Vereinstreue mit einer Urkunde und
ehrte vier seiner Vorstandskollegen,
die mit ihm seit zwei Jahrzehnten Füh-
rungsarbeit leisten.

In seinem Rechenschaftsbericht
ließ Franz Tennert das Wanderjahr Re-
vue passieren. Bei der Mittwoch-Wan-
derung im Rahmen der geführten
Wanderwoche verzeichnete Tennert
mit 93 Teilnehmern einen Rekord. Be-
reits mehr als 600 Teilnehmer zählte
er bisher bei der permanenten Wan-
derung. Am 30. Dezember ging die 34.
IVV-Silvesterwanderung über die Büh-
ne. „Die Strecken kamen gut an und
das Helferteam arbeitete gut zusam-
men“, lobte Tennert.

Nicht vergessen wollte der 1. Vorsit-
zende der „Pfalzgraf“-Wanderer die
Aktivitäten „seiner“ Damen, die mit
Weißwurstessen, Schlachtschüssel
und Frauen-Stammtisch für Abwech-
slung sorgten. Bei seinem Ausblick auf
das neue Wanderjahr terminierte
Franz Tennert den viertägigen Vereins-
ausflug vom 22. bis 25. Mai ins Lechtal



Bgm. Bayerl (l.) gratulierte den langjährigen Weggefährten des Wandervereins.

WAHLEN UND EHRUNGEN

► **Neuwahlen** beim Wanderverein
„Pfalzgraf“ Neunburg: 1. Vorsitzender
bleibt Franz Tennert, 2. Vorsitzender und
2. Schatzmeister ist Werner Arnold, 1.
Schatzmeister: Hans-Werner Habel,
Schriftführer: Peter Tomzig, 1. Wander-
wart: Rudolf Bernauer, 2. Wanderwart:
Franz Baier; Beisitzer sind Hans Bauer,
Helga Eifler und Erwin Weingärtner; Kas-

senprüfer Johann Winkler und Siegfried
Feichtmeier.

► **Ehrungen:** Ausgezeichnet wurde für
30 Jahre Franz Legl und für 20 Jahre
Mitarbeit in der Vorstandschaft Werner
Arnold (Hilfsskassier und 2. Vorsitzender,
Rudolf Bernauer (1. Wanderwart), Hans
Bauer (Beisitzer), Siegfried Feichtmeier.

nach Österreich. Bereits im Mai steht
die geführte Wanderwoche auf dem
Programm und das Grillfest erneut am
15. August. Die „Zoigl-Stube als Ziel
des Tagesausfluges und die Radl-Tour
ist im 3. Quartal fest eingeplant.

Die Internationale Silvesterwan-
derung ist heuer am 28. Dezember ange-
setzt. In seinem Grußwort lobte Bür-
germeister Bayerl mit Blick auf das
Tennert-Jubiläum: „20 Jahre Vorstand-

schaft sind eine tolle Leistung!“. Er sah
den Verein nach dem Kassenbericht
auf gesunden Beinen. „Weil mir der
Bürgerentscheid sehr am Herzen
liegt“, hielt der Bürgermeister ein lei-
denschaftliches Plädoyer für das Kon-
zept der Stadt. Mit dem Versprechen,
dass die Vereine, welche die Stadthalle
nutzen, diese selbst bewirtschaften
können, warb Bayerl für ein „Nein“
beim Bürgerentscheid. (gfk)

LESERBRIEF

Umplanung ist möglich

Zum Bericht „Werbefeldzug für die
Stadthalle jetzt“ (MZ vom 3. April) er-
hielten wir folgende Zuschrift:

Dass die Bürger bei der Gestaltung ih-
rer Stadthalle samt Umfeld ein Wör-
chen mitreden wollen, bewiesen sie
schon mit dem Bürgerentscheid 2005.
Der Stadtrat hätte also vorgewarnt
sein müssen! Das städtische Hallen-
konzept richtet sich teilweise gegen
diesen Entscheid, hat das erneute Bür-
gerbegehren geradezu herausgefor-
dert. Dabei hätte es anders gehen kö-
nnen: Wären die Bürger nach der Preis-
vergabe beim Architektenwettbewerb
vom Stadtrat durch ein einziges gutes
Infoblatt (so wie wir sie jetzt erhalten)
ausreichend über die Pläne informiert
und um ihre Meinung gefragt worden,
wäre es zu diesen Verhärtungen der
Fronten gar nicht gekommen. Den
Vorschlag des „Aktionsbündnisses
Neue Stadthalle - aber anders als ge-
plant“ finde ich gut: Die traditionsrei-
che, beliebte Grünanlage bleibt unbe-
baut, den Fest-/Messeplatz sehe ich als
ideale „Erweiterung“ der Stadthalle ins
Freie, was bei Großveranstaltungen
von Wichtigkeit ist. Der bekannte
Rad-/Wanderweg bleibt und die Park-
plätze sind dort angeordnet, wo sie am
nötigsten gebraucht werden. Beide
Konzepte sind inzwischen jedem Inte-
ressierten bekannt, jetzt hat der Bürger
das Wort. Die Angst, bei einem „Ja“
jahrelang auf eine neue Stadthalle
warten zu müssen, darf nicht geschürt
werden. Ein Stadtrat hat sich am Wil-
len der Bürger auszurichten und nicht
etwa an den Platzierungswünschen
von Supermarktbetreibern. Warum
sollte eine Umplanung nicht möglich
sein? Warum sollte eine Förderung zu-
rückgezogen werden? Noch dazu,
wenn eine andere Ausführung viel-
leicht billiger ist! Und „lächerlich in
der ganzen Oberpfalz bei Ablehnung
der Nr. 1 des europaweiten Wettbe-
werbs“ machen wir uns nicht, denn
wir sind nicht gefragt worden. Also:
Mut zum „JA beim Bürgerentscheid!

**Erika Papillion
Pointweg 11
92431 Neunburg**